

Zur Abrechnung O.-M. 1875

[6573.] bringe ich Nachstehendes in Erinnerung:

1) Alles bis Ende Juni 1874 von der Firma A. Asher & Co., „Verlags-Conto“ Geliieferte gehört auf mein Conto.

2) Fest, resp. baar bezogene Artikel nehme ich nicht zurück.

3) Disponenda von Asher's Collection of English Authors kann ich nicht gestatten. Ich mache davon nur bei solchen Firmen eine Ausnahme, die sich speciell für die „Collection“ verwenden und mit dem Vertrieb ein günstiges Resultat erzielt haben.

4) Den Saldo erwarte ohne Uebertrag, und bitte, in den Zahlungslisten meinen Vornamen voll auszuschreiben, worauf ich auch die Herren Commissionäre aufmerksam mache, da sonst Verwechslungen mit der Firma „Adolf Cohn“ unvermeidlich sind.

Berlin, im Februar 1875.

Albert Cohn,

Verlagsbuchhandlung und Antiquariat. Berlin W., Mohrenstrasse 53.

[6574.] Eine Verlagshandlung in Bayern sucht einige Verlagsartikel zu kaufen, welche geeignet wären, die Basis einer Buchdruckerei nachhaltig zu stärken. Etwaige Offerten an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre B. R. # 1.

[6575.] Soeben ist erschienen:

Antiquar. Lagerkatalog griechischer u. römischer Autoren. Nr. 1. (Wird fortgesetzt.)

Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Wien, Februar 1875.

M. Ruppitsch Wwe. (H. Schmidt).

Portugiesische und spanische Bücher

[6576.] können schnell und billig von uns besorgt werden, da wir sowohl aus Lissabon wie aus Madrid regelmäßige Sendungen empfangen.

Berlin, den 12. Februar 1875.

A. Asher & Co.

[6577.] Disponenden

können wir bei der diesjährigen Abrechnung nicht gestatten und erwarten alles Nichtabgesetzte — soweit zulässig — zurück.

Heidelberg, im Februar 1875.

Adolph Emmerling,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

F. M. Strassberger,

Inhaber: Eschebach & Schaefer.

Leipzig, Dörrienstrasse 13.

Lithographisches Kunst-Institut.

[6578.] Feinste Ausführung von Farbendruck!

Billige Preise für Schnellpressendruck!

[6579.] Jac. W. Pascheles in Prag ersucht die Herren Verleger von Predigten f. Israeliten um gef. à cond. Zuwendung in 3—4 Expl., da derselbe sichern Absatz dafür hat.

[6580.] Disponenden

kann ich in der nächsten Ostermesse nicht gestatten.

Nachdem ich immer Disponenden gestattet habe, darf ich jetzt wohl Berücksichtigung dieser Bitte, auch von entfernteren Handlungen erwarten.

J. Bädeker in Iserlohn.

[6581.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Zur Ostermess-Abrechnung.

[6582.] Die Herren Verleger sind von Unterzeichnetem ergebenst ersucht, ihm unverzüglich die Rechnungs-Auszüge, womöglich direct einzusenden.

Auch bitte, keine Sendungen mehr in alte Rechnung zu machen; sind solche fest bestellt, so bitte, baar zu expediren.

St. Petersburg, den 28. Januar 1875.

Jacques Jssakoff.

[6583.] Maculatur

jeder Gattung kauft

S. Cohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

[6584.] Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.

Familien-Nachrichten.

[6585.] Heute Nacht 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem aber schwerem Leiden unser innigstgeliebter Mann und Vater, der

Hofbuchhändler Louis Deicke.

Freunden und Verwandten zeigen dies

tiefbetrübtens Herzens mit der Bitte um stille Theilnahme an

Ludwigslust, den 11. Februar 1875.

Sophie Deicke, geb. Libnau. Charlotte Deicke.

Leipziger Börsen-Course

am 15. Februar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table with columns for item name (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht. 1/2 Imperials, etc.), price, and sub-sections for 'Sorten'.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 # und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 6411—6585. — Leipziger Börsen-Course am 15. Februar 1875.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adermann, Kohn, Strassberger, and others, with associated page numbers or identifiers.

